

### Wichtige Anschriften:

**Pfarramt:**

Pfarrer Jürgen Seng, Großenlöderer Weg 2, 36110 Hartershausen  
Tel.: 06642 229, Fax: 06642 405412  
pfarramt.hartershausen@web.de  
www.kirchspiel-hartershausen.de

**Gemeindebüro:**

Donnerstags von 16:30 bis 18:00 Uhr unter Tel.: 06642 229  
Melanie Klein, Im Hirtfeld 4, 36110 Hartershausen

**Stellvertretende Vorsitzende der Kirchenvorstände:**

Michaela Göbel, Sandlofer Straße 6, 36110 Fraurombach  
Andrea Schmidt, Am Schlitzer Garten 4, 36 110 Pfordt

**Küster:**

Pfordt: Annemarie Trabes, Raiffeisenstraße 3, Tel.: 06642 5548

Üllershausen: Elfriede Eurich, Brückenweg 4, Tel.: 06642 919307

Hartershausen: Heinrich Happel, An der Lied 10, Tel.: 06642 5810

Hemmen: Marlies Klein, Am Kalk 8, Tel.: 06642 6938 (kommissarisch)

Fraurombach: Erna Hahndl, An der Bach 1, Tel.: 06642 5493

**Hausmeisterin Gemeindehaus:**

Christine Sippel, Großenlöderer Weg 8, Tel.: 06642 5853

**Organisten:**

Holger Eurich, Brückenweg 4, 36110 Üllershausen

Tel.: 06642 919305

Stephanie Muhl, Seeburgstraße 31, 36110 Üllershausen

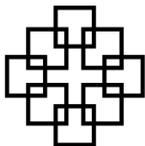
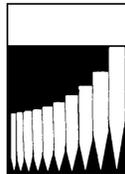
Tel.: 06642 1047

Lotti Schäfer, Alte Straße 2, 36110 Pfordt

Tel.: 06642 5197

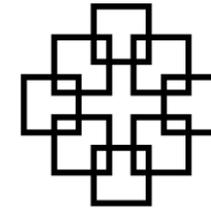
Joachim Weitzdörfer, An der Eiche 6, 36110 Fraurombach

Tel.: 06642 40088



Impressum:  
Ev. Kirchengemeinden  
Hartershausen und Fraurombach  
Großenlöderer Weg 2, 36110 Hartershausen  
Herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände von  
Pfarrer Jürgen Seng Mitarbeit: Claudia Trabes  
Druck: Ev. Regionalverwaltung Alsfeld  
Auflage: 530 Stück; Redaktionsschluss: 16.10.11

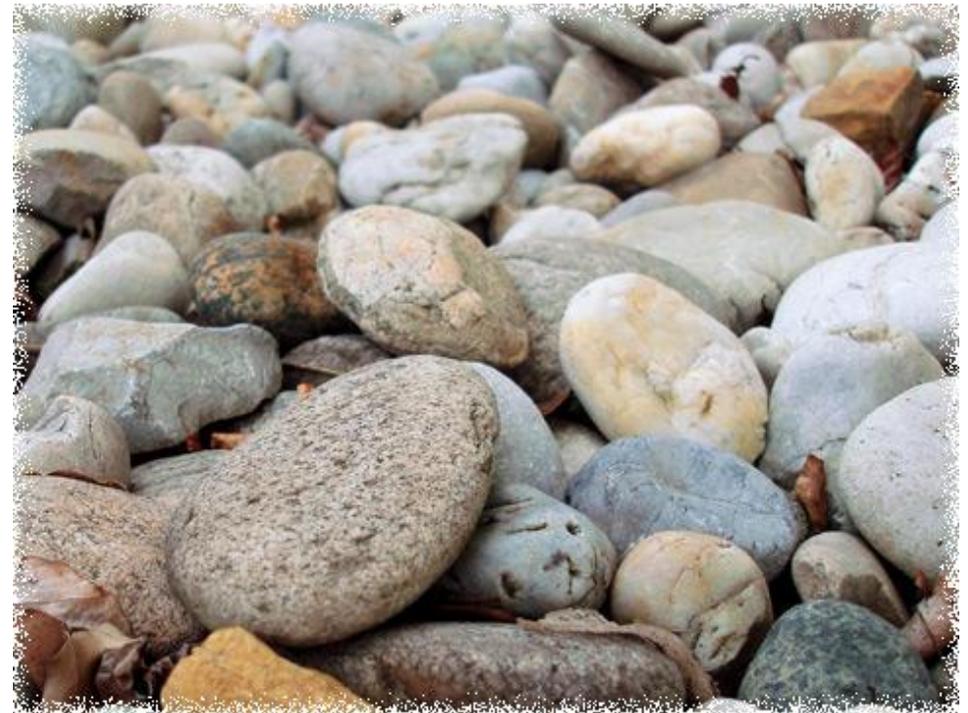
# Gemeindebrief



für die Evangelischen Kirchengemeinden  
Hartershausen und Fraurombach

Fraurombach - Hartershausen - Hemmen - Pfordt - Üllershausen

November 2011 bis Februar 2012



**Liebe Gemeindeglieder in Fraurombach,  
Hartershausen, Hemmen, Pfordt und Üllershausen !**

Steine liegen am Weg – keiner ist wie der andere. Manche sind glatt und eben, andere porös, rissig und kantig, manche sind rund oder oval, andere eckig. Steine aller möglichen Farben: Weiß- und Grautöne, Beige- bis Brauntöne und rötliche Farben. Manche sind gesprenkelt oder haben Farbeinschlüsse, andere wiederum sind fast einfarbig.

Kein Stein ist wie der andere, aber eines haben sie gemeinsam, sie sind alt, sehr alt und sie haben sich im Lauf der Zeit alle in irgendeiner Weise verändert. Sie rollten von Bergen herunter oder wurden vom Meer und der Brandung hin- und hergeworfen, langsam abgeschliffen. So wurde ihre Form und ihre Größe verändert, neue Farben, neue Strukturen kamen zum Vorschein. Risse und Kanten wurden abgeschliffen oder auch nicht. Wasser, Frost und Hitze haben sie verändert. Ecken sind herausgebrochen, spitze Kanten stechen hervor.

Nur staunend können wir die Steine ansehen angesichts der Vorstellung der unendlich langen Zeit und der Kräfte, die sie geformt haben, sie bewundern in ihrer Schönheit, der Feinheit der Strukturen und der Muster. Wir können den Steinen ihre Geschichte ansehen, können eine Phantasie entwickeln, wie sie so geworden sind, wie sie sind.

Und sind wir Menschen nicht auch wie solche Steine?

Auch wir sind geprägt von dem, was wir erleben; geformt von den Erfahrungen, die wir gemacht haben. Schließlich sprechen wir bei jungen Menschen häufig von 'ungeschliffenen Diamanten', die viele Möglichkeiten in sich haben, die noch hervortreten werden. Sowohl gute wie auch schwierige Erfahrungen haben uns so werden lassen, wie wir sind. Manches ging verloren, anderes kam zum Vorschein. Ein liebgewesenes Hobby wie das Fahrradfahren ist nicht mehr möglich, doch vielleicht entdecken wir bei einem Spaziergang einen schönen Stein, den wir vom Fahrrad nie wahrgenommen hätten. Auf manchen Kummer hätten wir gern verzichtet, aber macht er uns nicht oftmals empfindsamer für die Tränen anderer?

**Mitteilungen**

\*

**Mitteilungen**

Konfirmation	Termin
2012	15. April
2013	07. April
2014	27. April

**Herzliche Bitte an alle Vereine  
und Institutionen!!**

Sollten Sie im Jahr 2012 im Rahmen einer Festveranstaltung wünschen, dass dort ein Gottesdienst gefeiert wird, so teilen Sie mir diesen Termin bitte bis zum 31. Januar 2012 mit, damit ich ihn in meine Jahresplanung aufnehmen kann. Einmal im Gemeindebrief veröffentlichte Gottesdiensttermine werde ich nicht mehr ändern oder verlegen.

Falls Jubiläumskonfirmanden in 2012 ihre Silberne, Goldene, Diamantene oder Eiserne Konfirmation feiern möchten, bitte ich ebenfalls um rechtzeitige Terminabsprache.

**ZUM JAHRESENDE**

Die Stunden eines Jahres kommen mir vor wie kleine Steine, die ich zu einem Mosaik ineinander gefügt habe. Am Ende des Jahres schaue ich mir das Bild an, das entstanden ist: Manche Szenen sind wunderschön. Helle, fröhliche, glückliche und bunte Momente, jetzt geprägt in Vergangenheit. Manches sieht dunkler aus, als ich mir vorgestellt habe. Aber die Schatten verleihen dem Bild auch Tiefe. Anderes ist offen geblieben, ich muss die leeren Stellen ertragen. Nun lege ich mein Mosaik Gott in die Hände. Er wird etwas Gutes daraus entstehen lassen. Er wird auch dieses Jahr vollenden zu einem Kunstwerk, das mich ins Staunen bringt.

Tina Willms

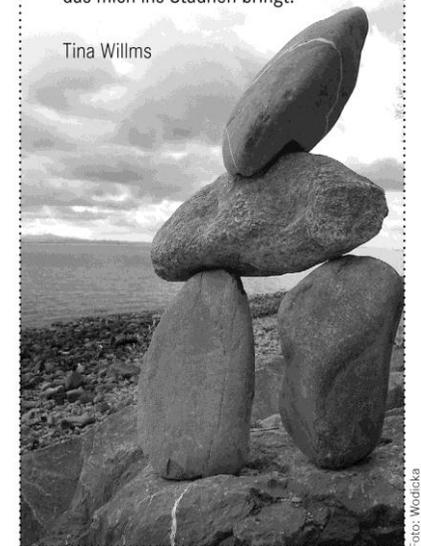


Foto: Wodicka

## 2012 - 1200 Jahre Kirche und Stadt Schlitz



Im Jahr 2012 stehen Schlitz und das Schlitzerland ganz im Zeichen des Jubiläums 1200 Jahre Burgenstadt Schlitz und 1200 Jahre Stadtkirche Schlitz. In dieses Jubiläum sind auch alle Kirchengemeinden des Schlitzerlandes mit einbezogen. So werden anlässlich dieses Doppeljubiläums

drei Gottesdienste für alle Kirchengemeinden des Schlitzerlandes in der Stadtkirche als Schlitzerland-Gottesdienste gefeiert werden. Termine für diese Gottesdienste sind:

- 15. Januar 2012 – Zum Beginn des Festjahres,
- 15. Juli 2012 – Anlässlich des Stadtfestwochenendes,
- 16. September 2012 – Zum Kirchenjubiläum.

## Vorankündigung

Am 13. März 2012 wird die bekannte Autorin Anja Zimmer erneut zu uns kommen und aus ihrem neuesten Roman „... auf das wir klug werden – Das Leben der Herzogin Elisabeth von Sachsen“ lesen. Nähere Informationen dazu gibt es im nächsten Gemeindebrief. Nachdem Anja Zimmer bereits im September 2008 bei uns war, freut sie sich schon sehr auf eine neuerliche Lesung und einen Besuch in unserer Pfarrei.

## Hilfe für Ostafrika

Mit dem Erlös unseres diesjährigen Gemeindefestes, den Kollekten bei den Gottesdiensten am Gemeindefest und dem Schlitzerlandgottesdienst am Sengersberg, einer Traukollekte, die das Brautpaar für die Ostafrikahilfe erbeten hatte, sowie einem Zuschuss aus Mitteln unseres Spendenkontos, konnten wir der Kindernothilfe den stolzen Betrag von **3.000,00 Euro** zu Gunsten der Opfer der Dürre- und Hungerkatastrophe in Ostafrika überweisen. Herzlichen Dank allen Spendern und Helfern.

Manche Erfahrungen reißen Löcher und schlagen Kerben. Wir erleben, dass etwas herausbricht aus unserem Leben: Rückschläge, Trauer und Not. Es braucht Zeit, manchmal lange Zeit bis diese Erfahrungen verarbeitet sind, die schmerzhaften Kanten abgeschliffen werden oder wir lernen, mit diesen Kanten zu leben.

Aber immer wieder tauchen auch neue Farben in unserem Leben auf, neue Möglichkeiten, liebevolle Menschen und schöne Erfahrungen.

Ein Stein in unserer Hand ist interessant, schön, perfekt, vollkommen und bewundernswert, auch wenn er Kanten hat, an einer Stelle spitz und scharf ist. Wäre es nicht schön, wenn wir das auch über uns sagen würden? Wenn wir auch mit unserem Versagen und Scheitern, auch mit unseren schwierigen Erfahrungen versöhnt sagen würden: Ja, es ist gut.

So wie wir den Stein in unserer Hand halten, ihn bewundernd betrachten, so hält Gott uns in seiner Hand. Und er sieht uns mit aufmerksamen und nachsichtigen Augen an, sieht auf uns mit Verständnis - und liebevollem Blick. Ihm sind wir mit unseren Kanten und Ecken wertvoll, bei ihm sind wir mit unseren schwierigen Erfahrungen gut aufgehoben und er lässt immer wieder Neues und Schönes hervortreten.

An dieser Stelle wünsche ich Ihnen schon jetzt von ganzem Herzen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2012.

Aus dem Pfarrhaus in Hartershausen grüße ich Sie alle ganz herzlich mit der Jahreslosung für das neue Jahr, die im 2. Korintherbrief steht, und in der Jesus sagt:

***Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig***

Mit allen guten Wünschen

Ihr und Euer Pfarrer Jürgen Seng

## Kabarett mit Clajo Herrmann

Für **Freitag, den 4. November 2011** laden unsere Kirchengemeinden zu einem Abend mit dem Pfarrer und Kabarettisten Clajo Herrmann ein, der sein Soloprogramm „*Älter werden, ohne den Unmut zu verlieren – Ein Mann in der zweiten midlife-crisis*“ aufführt. Lassen Sie sich dieses Highlight nicht entgehen, und kommen Sie um 19.00 Uhr nach Pfordt in die Dorfschern. Der Eintrittspreis beträgt 15,00 Euro.

## Martinsfeier



Auch in diesem Jahr findet wieder unsere traditionelle Martinsfeier statt. Wir beginnen mit einer Andacht in der Nikolaikirche zu Hartershausen am **Samstag, dem 12. November 2011, um 17.00 Uhr**. Im Anschluss an die Andacht findet der Laternenumzug statt. Auch in diesem Jahr bieten wir wieder allerlei Leckereien an. Außerdem wird es neben kalten Getränken auch wieder den Original St. Martinstrunk geben. Der Erlös der Martinsfeier ist für unsere Partnerschaftsprojekte bei der Kindernothilfe bestimmt.

53. Aktion „Brot für die Welt“

## „ES IST GENUG FÜR ALLE DA“

Die Advents- und Weihnachtszeit ist seit mehr als fünfzig Jahren auch „Brot für die Welt“-Zeit. Am 27. November 2011, dem 1. Advent, beginnt die 53. Aktion. Sie steht unter dem Motto: „Land zum Leben – Grund zur Hoffnung.“ „Es darf um Gottes Willen nicht sein, dass Kleinbäuerinnen

**Land zum Leben –  
Grund zur Hoffnung**

**Brot  
für die Welt**

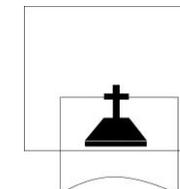
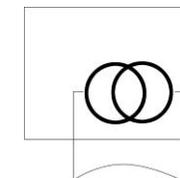
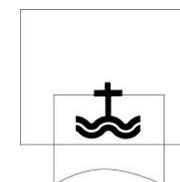
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

und Kleinbauern aufgrund von Profitinteressen Projekten in Afrika, Asien, Lateinamerika und anderer ihr Land verlieren. Land zum Leben Osteuropa.

Die beiliegende Spendentüte können Sie im Pfarramt oder in einer unserer Kirchen abgeben.

Taufe \* Trauung \* Beerdigung

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen diese Daten nicht im Internet.



## Literaturempfehlung

Im Sommer habe ich ein Buch kennen gelernt und gelesen, das mich sehr bewegt hat, und das ich an dieser Stelle gerne vorstellen möchte. Der Titel dieses Buches lautet „Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott“, und es stammt aus der Feder von William Paul Young.



In der Erzählung geht es um Mackenzie, dessen jüngste Tochter vor Jahren verschwunden ist. Ihre letzten Spuren fand man in einer Schutzhütte im Wald – nicht weit vom Camping-Ort der Familie. Vier Jahre später, mitten in seiner tiefen Trauer, erhält Mack eine rätselhafte Einladung in diese Hütte. Ihr Absender ist Gott. Trotz seiner Zweifel lässt Mack sich auf diese Einladung ein. Eine Reise ins Ungewisse beginnt. Was er dort findet, wird Macks Welt und Leben für immer verändern. Gott erscheint in dieser Erzählung ganz anders, als man ihn sich vielleicht vorstellt, und auf charmante Weise macht der Autor deutlich, dass er nicht Gott an sich beschreibt, sondern dass Gott sich Mack so ganz anders zeigt, damit er von ihm akzeptiert und verstanden wird.

In einer Welt, in der Religion zunehmend bedeutungsloser zu werden scheint, ringt „Die Hütte“ mit der zeitlosen Frage: „Wo ist Gott in einer Welt, die so voll ist mit unaussprechlichem Leid?“ Die Antworten, die Mack erhält, versetzen den Leser in Erstaunen und verändern ihn vielleicht so sehr, wie sie auch Mack verändert haben.

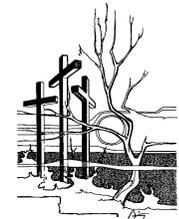
Das christliche Medienmagazin PRO schreibt: „Dieses Buch verändert. Es nimmt dem Zweifler die Zweifel, dem Traurigen die Trauer, es gibt dem Hoffnungslosen neue Hoffnung.“

Vielleicht bewegt Sie die Lektüre dieses Buches ja ähnlich wie mich. Ich bin gespannt auf Ihre Reaktionen.

## Gedenkfeier am Volkstrauertag

Der Volkstrauertag ist einer unserer stillen Feiertage, ein Tag des Innehaltens, der Einkehr: Wir gedenken der Opfer der Kriege und der Gewaltherrschaft.

Die zentrale Gedenkfeier für die Kirchengemeinden Hartershausen und Frauombach findet am Volkstrauertag im Anschluss an den Gottesdienst, um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Frauombach statt.



## Ende des Kirchenjahres



»Sie sind nicht wirklich tot,  
die in unseren Herzen leben«

Am Ende des Kirchenjahres gedenken wir all derer, die im zu Ende gehenden Kirchenjahr verstorben sind, in dem wir noch einmal ihre Namen nennen und Kerzen für sie anzünden.

Wir laden ein zu den Gottesdiensten am **13. November 2011** um 9.30 Uhr in Pfordt und um 11.00 Uhr in Frauombach und am **20.**

**November 2011** um 9.30 Uhr in Hemmen, um 11.00 Uhr in Hartershausen und um 14.00 Uhr in Üllershausen.

## Lichterkerche

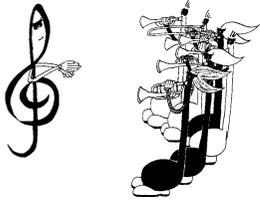
Am ersten und dritten Adventssonntag wollen wir uns abends um 18.00 Uhr als Gemeinde aus Kleinen und Großen in unseren Kirchen treffen, um im Schein der Kerzen auf adventliche und vorweihnachtliche Geschichten zu hören, um Gedichten zu lauschen und die bekannten Weisen zu singen. Lassen Sie sich herzlich einladen, und entfliehen Sie ein wenig dem Stress und der Hektik der Vorweihnachtszeit.

Die Lichterkerchen finden statt:

- 1. Advent (28.11.2010) in Pfordt**
- 3. Advent (12.12.2010) in Hartershausen.**



## Kurrende-Blasen



Zum **Kurrende-Blasen** lädt unser Posaunenchor für Sonntag, den **18. Dezember 2011** an die folgenden Orte ein:

**14.00 Uhr in Fraurombach** (am Dorfbrunnen);

**14.30 Uhr in Pfordt** (am Dorfbrunnen);

**15.00 Uhr in Üllershausen** (an der Kirche);

**15.30 Uhr in Hartershausen** (bei der Dreschhalle);

**16.00 Uhr in Hemmen** (Kreuzung Mittelstraße).

## Hausabendmahl

Für Gemeindeglieder, die nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können, besteht die Möglichkeit das Heilige Abendmahl zu Hause zu feiern. Ich komme gerne zu Ihnen in die Häuser und feiere mit Ihnen im Rahmen einer kleinen Andacht das heilige Abendmahl. Bitte geben Sie im Pfarramt Bescheid, damit wir einen Termin vereinbaren können. Tel.: 229



## Kindergottesdienstfeier im Advent

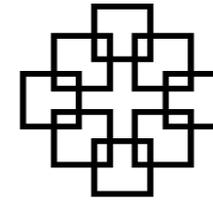
Zu einer Adventsfeier lädt das Kindergottesdienstteam alle Kindergottesdienstkinder ganz herzlich ein, für **Samstag, den 17. Dezember 2011**.



Die Kinder aller fünf Dörfer treffen sich um 10.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in **Hemmen**, wo wir zusammen singen, spielen, essen, trinken, feiern und Geschichten hören werden.

Um 14.00 Uhr können die Kinder am DGH Hemmen abgeholt werden.

tiert habe, waren dann Grundlage zweier mündlicher Prüfungen, die im Theologischen Seminar in Herborn stattfanden und vom Leiter des Referates für Personalförderung und Hochschulwesen der EKHN, dem Professor für Kybernetik und Kirchentheorie und der Professorin für Seelsorgelehre abgenommen wurden. Das gesamte Prüfungsverfahren verlief für mich sehr positiv, und ich habe die Prüfungen mit einem, von mir nicht erwarteten Noten-Durchschnitt bestanden. Damit habe ich die volle Anstellungsfähigkeit zum Pfarrer unserer Landeskirche erworben, und besitze dadurch die Befähigung mich auf Funktions- und Leitungsstellen innerhalb der EKHN zu bewerben, und darf auch junge Theologinnen und Theologen nach dem ersten theologischen Examen in der praktischen Ausbildungsphase als Lehrpfarrer begleiten. Dies fände ich sehr interessant und könnte mir vorstellen, dass dies eine fruchtbare und interessante Aufgabe für mich wäre. Auch der Gedanke für einen gewissen Zeitraum wissenschaftlich zu arbeiten empfinde ich als reizvoll.



An dieser Stelle danke ich allen, die mich in dieser Prüfungsphase unterstützt haben, die mir geholfen und mich mit ihrer Fürbitte begleitet haben von ganzem Herzen. Besonders herzlich danke ich all denen, die am 27. Februar 2011 zum Gottesdienst nach Hartershausen gekommen sind, und mir so auf besondere Weise ihre Unterstützung und Verbundenheit ausgedrückt haben.

Trotz aller Anstrengungen, die für mich mit diesen Prüfungen verbunden waren, bin ich dankbar für die Erfahrungen, die ich gemacht habe. Es hat mir gut getan, wieder einmal theologisch-wissenschaftlich zu arbeiten, auf die Wurzeln meiner Religion zu schauen, den interreligiösen Dialog zu pflegen und meine eigene Arbeit genauer zu reflektieren: Einmal genau darauf zu schauen, was ich wie und warum mache. Es ist ungeheuer wichtig dies zu tun, doch leider lässt der Alltag weder dafür, noch für die eigene Spiritualität ausreichend Zeit. Dabei ist dies eigentlich unerlässlich, besonders auch im Hinblick auf die Veränderungen, denen der Pfarrberuf und die Gemeinden, bei sich ändernden Strukturen, unterworfen sind.

## Däimm Poarr si Sitt

Liebe Gemeindeglieder,  
an dieser Stelle möchte ich wieder einmal einige persönliche Worte an Sie richten. Manch einer von Ihnen wird es mitbekommen haben, dass ich mich im zu Ende gehenden Jahr, völlig freiwillig, einer neuerlichen theologischen Prüfung unterzogen habe, die aus insgesamt fünf Einzelprüfungen bestand. Zunächst besuchten der Schulamtsdirektor des kirchlichen Schulamtes Gießen und der Professor für Religionspädagogik des Predigerseminars Herborn eine meiner Unterrichtsstunden an der hiesigen Gesamtschule und prüften in einem anschließenden einstündigen Gespräch meine religionspädagogischen Ansätze und Fähigkeiten. Ende Februar dieses Jahres kamen dann der Propst für Oberhessen sowie der Professor für Homiletik und Liturgik nach Hartershausen, um einen Gottesdienst mit uns zu feiern. Im Anschluss an diesen Gottesdienst fand dann wiederum ein Prüfungsgespräch statt. Grundlage dieser beiden Prüfungen waren jeweils die schriftliche Ausarbeitung von Unterrichtsstunde und Gottesdienst mit theoretischen Überlegungen dazu. Eine besondere Herausforderung stellte das Schreiben einer wissenschaftlichen Hausarbeit dar. Als Thema hatte ich „Jüdische Wurzeln im christlichen Gottesdienst evangelischer Tradition“ ausgewählt. Auf 41 Seiten habe ich mich diesem interessanten Thema gewidmet, und dabei herausgearbeitet, dass die meisten Teile des christlichen Gottesdienstes auf den Synagogengottesdienst zurückgehen. Herr Prof. Dr. Stollberg, der diese Arbeit begutachtet und erfreulich gut benotet hat, hat mir zudem noch einige Hinweise zur Weiterarbeit an diesem Thema gegeben und mich dazu ermutigt. Für die Erarbeitung dieser Hausarbeit hätte mir ein dreimonatiger Studienurlaub zugestanden. Davon habe ich, auch mit Rücksicht auf die Arbeit in unseren Gemeinden, abgesehen, und mich dieser besonderen Herausforderung neben all meinen sonstigen Tätigkeiten im Pfarrdienst gestellt. Als letzter Prüfungsteil waren dann noch zwei kürzere Hausarbeiten, von 15 – 20 Seiten, in den Themen Kirchentheorie und Seelsorge zu schreiben. Diese beiden Arbeiten, in denen ich Inhalte meiner Tätigkeit in unseren Gemeinden in besonderer Weise reflek-

## Weihnachtsgottesdienste

Die **Christvespern** finden in diesem Jahr um 15.30 Uhr in Üllershausen, um 16.30 Uhr in Hartershausen, um 17.30 Uhr in Hemmen und um 18.30 Uhr in Fraurombach statt. Die **Christmette** feiern wir um 22.00 Uhr in der Kirche in Pfordt. Gemeindeglieder aus Pfordt, die gerne eine Christvesper besuchen möchten, sind herzlich in eine der Nachbarkirchen eingeladen. Ebenso sind die Gemeindeglieder aus den anderen Dörfern zur Feier der Christmette nach Pfordt eingeladen.



Die Festgottesdienste am **1. Weihnachtsfeiertag** finden um 9.30 Uhr in Üllershausen und um 11.00 Uhr in Hartershausen statt. Wir freuen uns, wenn zu diesen Gottesdiensten auch Gemeindeglieder aus Fraurombach, Hemmen und Pfordt kommen.

Am **2. Weihnachtsfeiertag** findet ein musikalischer Weihnachtsgottesdienst für die Gemeindeglieder aller Dörfer unserer Kirchengemeinden, abends um 18.00 Uhr in der Kirche in Fraurombach statt. In diesem besonderen Gottesdienst wird die Musik im Mittelpunkt stehen. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen die Weihnachtsfeiertage in diesem Gottesdienst musikalisch ausklingen zu lassen.

## Gottesdienste zum Jahreswechsel



**Silvester**

Die Kirchenvorstände haben beschlossen, dass die Gottesdienste am Silvesterabend 2011 wie folgt stattfinden:

**16.00 Uhr Kirche Hemmen**

**17.15 Uhr Kirche Üllershausen**

**18.30 Uhr Kirche Pfordt.**

Die Gemeindeglieder der anderen Dörfer sind herzlich eingeladen zum Jahresschlussgottesdienst in eine der Nachbarkirchen zu kommen. Am **Neujahrstag findet um 18.00 Uhr in der Nikolaikirche Hartershausen** ein Kirchspielgottesdienst statt. Vermutlich wird es in auch diesem Jahr wieder Jahreslosungskacheln geben.

## Achtung - Pfarrer ist nicht da

Vom 2. Januar bis 8. Januar 2012 mache ich Urlaub.  
Vertretung in dieser Zeit hat:

**Herr Pfarrer Peter Sachs**  
**Pfarramt Kreuzersgrund, 36110 Nieder-Stoll**  
**Tel.: 06642/1512**

Die Vertretung während der Konfirmanden-  
freizeit vom 31.01 – 02.02. 2012 wird noch bekannt gegeben.



## Frauenarbeit

Zur Einstimmung auf den Weltgebetstag 2012 findet ein gemeinsamer  
Vorbereitungsabend statt und zwar, am **Donnerstag,**  
**dem 9. Februar 2012 um 19.30 Uhr im Ev. Gemeinde-**  
**haus Hartershausen.**

Ansprechpartnerin: Erika Kreuzer, Tel.: 7676.



## Faschings-Familiengottesdienste



Am **12. Februar 2012 in Frauombach** und am **19. Februar 2012 in Hartershausen** finden jeweils um 10.00 Uhr Familiengottesdienste statt, in deren Mittelpunkt das Thema „Fasching“ steht. Kinder aller fünf Dörfer unserer Pfarrei gestalten diese Gottesdienste mit und laden alle Gemeindeglieder herzlich dazu ein.

## Haus der Stille



*Sie suchen Ruhe -  
Sie möchten den Alltag unterbrechen -  
Sie wollen Leib und Seele Gutes tun -*

Das Haus der Stille ist ein einladender Ort für Menschen auf der Suche nach einer tragfähigen Spiritualität im Alltag.

Unser Jahresprogramm zeigt Ihnen viele Möglichkeiten.

Haus der Stille, Waldhof Elgershausen, 35753 Greifenstein

Tel: 06449-6798, Fax: 6797, eMail: info@hausderstille.net

www.hausderstille.net

## Kinder- und Rätselseite



Deike



Daniel rüstet sich zu einem Herbstspaziergang, auf dem er nacheinander alle seine Freunde besuchen will, ohne einen Weg zweimal gehen zu müssen. Doch warum hat er einen Regenschirm dabei? Die Anfangsbuchstaben der Namen in der Reihenfolge der Besucher verraten dir, vor welchem Ereignis sich Daniel schützen will.



Auflösung:  
Novembergewitter

## TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



## Inseltage auf Langeoog

Am 26. Juni 2011 machten sich 34 Jugendliche aus dem Schlitzerland, Fulda und Wehrda, begleitet von Michaela Göbel, Birgit Horst und Jürgen Seng, auf zu einer gut einwöchigen Jugendfreizeit an die Nordsee. Die Kids im Alter von zehn bis 18 Jahren hatten das Angebot unserer Kirchengemeinde angenommen, einige Tage auf der ostfriesischen Nordseeinsel Langeoog zu verbringen. Der Reisedienst Schäfer brachte die Reisegruppe nach Benseniel, von wo die Fahrt mit der „MS Langeoog II“ auf das autofreie Eiland angetreten wurde. Bei strahlendem Sonnenschein erreichten die Jugendlichen die Insel und fuhren mit der Inselbahn zum Dorf Langeoog. Dort wurde das OWD-Freizeitheim bezogen. Danach war es höchste Zeit die Nordsee und den Strand zu besuchen.



Am nächsten Tag waren zunächst wieder Spiel und Spaß am Strand angesagt, nachmittags wurde dann mit der „MS Freia“ eine Schifffahrt durch das Weltkulturerbe Wattenmeer unternommen. Ausführlich erklärten Kapitän und Steuermann die wichtigsten Begriffe der Seefahrt und Wissenswertes über die Nordsee. Besondere Freude bereitete allen das Beobachten der Seehunde, die sich auf den Sandbänken in der Sonne räkelten. Der Abend wurde am Strand oder mit gemeinsamen Spielen im Ferienheim genutzt. Das Sommerwetter lud auch am Dienstagvormittag an den Strand ein, wo gemeinsam gebadet, gebudelt geplansch und gespielt wurde. Nachmittags erläuterte dann Wattführer Ossi das Wattenmeer, und brachte der Gruppe Gottes gute Schöpfung ein Stück näher. Am nächsten Tag erklärte Inselführer Arvid viel Wissenswertes über Geschichte, Fauna und Flora Langeoogs. Am Nachmittag stand das Meerwasser-Brandungsbad auf dem Programm. Abends besuchten einige das Fußballspiel des 1. FC Köln gegen den SV Langeoog oder spielten am Strand Wikinger-Schach und ließen Drachen steigen. Am Donnerstag standen eine Inselrallye und Gemeinschaftsspiele auf dem Programm. Am Freitag galt es Abschied zu nehmen. Gemeinsam mit den Spielern des 1. FC Köln ging es über die Nordsee nach Benseniel, und von dort mit dem Bus zurück nach Hause. Allerdings nicht, ohne zuvor in Varel den Werksverkauf der Bahlsen-Werke besucht zu haben. Viel zu schnell gingen schöne und erlebnisreiche Tage zu Ende.

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten vom 6. November 2011 bis 4. März 2012

<p>06.11.2011</p> 	<p><b><u>Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr</u></b></p> <p>09.30 Uhr Gottesdienst in Üllershausen 11.00 Uhr Gottesdienst in Hartershausen</p>
<p>13.11.2011</p> 	<p><b><u>Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr</u></b></p> <p>09.30 Uhr Gottesdienst in Pfordt mit Gedenken der Verstorbenen 11.00 Uhr Gottesdienst in Frauombach mit Gedenken der Verstorbenen</p>
<p>16.11.2011</p>  <p>Buß- und Bettag</p>	<p><b><u>Buß- und Bettag</u></b></p> <p>19.00 Uhr Gottesdienst in Frauombach für das gesamte Kirchspiel</p>
<p>20.11.2011</p> 	<p><b><u>Ewigkeitssonntag</u></b></p> <p>09.30 Uhr Gottesdienst in Hemmen mit Gedenken der Verstorbenen 11.00 Uhr Gottesdienst in Hartershausen mit Gedenken der Verstorbenen 14.00 Uhr Gottesdienst in Üllershausen mit Gedenken der Verstorbenen</p>
<p>27.11.2011</p> 	<p><b><u>1. Advent</u></b></p> <p>09.30 Uhr Gottesdienst in Frauombach mit Abendmahl 11.00 Uhr Gottesdienst in Üllershausen mit Abendmahl 18.00 Uhr Lichterkirche in Pfordt</p>

<p>04.12.2011</p> 	<p><b><u>2. Advent</u></b>  09.30 Uhr Gottesdienst in Hemmen mit Abendmahl  11.00 Uhr Gottesdienst in Hartershausen mit Abendmahl</p>
<p>11.12.2011</p> 	<p><b><u>3. Advent</u></b>  09.30 Uhr Gottesdienst in Üllershausen  11.00 Uhr Gottesdienst in Pfordt  18.00 Uhr Lichterkirche Hartershausen</p>
<p>18.12.2011</p> 	<p><b><u>4. Advent</u></b>  10.00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Frauombach</p>
<p>24.12.2011</p> 	<p><b><u>Heiliger Abend</u></b>  15.30 Uhr Christvesper in Üllershausen  16.30 Uhr Christvesper in Hartershausen  17.30 Uhr Christvesper in Hemmen  18.30 Uhr Christvesper in Frauombach  22.00 Uhr Christmette in Pfordt</p>
<p>25.12.2011</p> 	<p><b><u>1. Weihnachtsfeiertag</u></b>  09.30 Uhr Gottesdienst in Üllershausen  11.00 Uhr Gottesdienst in Hartershausen</p>
<p>26.12.2011</p> 	<p><b><u>2. Weihnachtsfeiertag</u></b>  18.00 Uhr Musikalischer Weihnachtsgottesdienst  in Frauombach</p>

Anmeldungen für die Gemeindefreizeit werden ab sofort im Pfarramt entgegengenommen. Melden Sie sich bitte mit unten anhängendem Abschnitt an und leisten Sie eine Anzahlung von € 100,00 pro Person. Der Restbetrag ist bis zum 31. März 2012 auf unser Konto zu überweisen. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Ich bin gespannt, ob es uns wieder gelingt, eine Reisegruppe aus dem Schlitzerland auf die Beine zu stellen, die eine Woche lang die Gemeinschaft ihrer Kirchengemeinde an einem anderen Ort kennen lernen möchte, und freue mich schon auf die gemeinsamen Tage.

----- ✍ -----  
Anmeldung

Hiermit melde ich mich/uns zur Gemeindefreizeit 2012 vom 6. – 11. Mai 2012 nach Brietlingen bei Lüneburg an.

Die Anzahlung von € 100,00 pro Person ist beigelegt.  
Den Restbetrag von € 330,00/Person zahle ich bis zum 31.03.2012 auf das Konto der Kirchengemeinde Hartershausen, Nr.: 371109722 bei der Sparkasse Oberhessen, BLZ: 518 500 79.

Name und Anschrift:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ort, Datum und Unterschrift

## Gemeindefreizeit 2012

Nach einer einjährigen Pause wollen wir auch im Jahr 2012 wieder eine mehrtägige Gemeindefreizeit durchführen.

Die Freizeit findet statt, vom **6. Mai bis 11. Mai 2012** und führt uns nach Brietlingen bei Lüneburg am Rande der Lüneburger Heide. Untergebracht sind wir im Superior \*\*\*+ Landhotel Frank. Die Zimmer sind alle mit Bad oder Dusche/WC und Telefon ausgestattet. Die modern ausgestattete Küche bereitet Ihnen internationale Speisen und Gerichte ebenso wie typisch regionale Spezialitäten zu.



Der Preis für die Gemeindefreizeit beträgt 430,00 Euro pro Person, bei Unterbringung im Doppelzimmer. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 65,00 Euro pro Person. Wobei Einzelzimmer nur in begrenzter Anzahl vorhanden sind.

Im Preis enthalten ist die Hin- und Rückfahrt mit einem modernen Reisebus des Reisedienstes Schäfer, Pfordt, sämtliche Bustransfers vor Ort, fünf Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, fünfmal Halbpension, mit einem 3-Gänge-Menü, bei dem drei Hauptgänge zur Wahl stehen, eines davon vegetarisch, sowie die Hallenbadnutzung im Hotel. Außerdem ein reichhaltiges Programm an allen Tagen, das vor Beginn der Reise gemeinsam besprochen wird. Möglich sind Tagesfahrten in die Hansestadt Hamburg mit Stadt- und Hafenerundfahrt und in die Stadt Lüneburg mit Kutschenrundfahrt, der Besuch des Vogelparks in Walsrode und des Museumsdorfes Hösseringen sowie ein Tag in der Lüneburger Heide mit Möglichkeit einer Kutschfahrt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt.

31.12.2011  <b>Silvester</b>	<b><u>Silvester</u></b> 16.00 Uhr Gottesdienst in Hemmen 17.15 Uhr Gottesdienst in Üllershausen 18.30 Uhr Gottesdienst in Pfordt
01.01.2012  <b>Neujahr</b>	<b><u>Neujahr</u></b> 18.00 Uhr Kirchspielgottesdienst zum neuen Jahr in Hartershausen
08.01.2012  <b>1. Sonntag nach Epiphania</b>	<b><u>1. Sonntag nach Epiphania</u></b> 09.30 Uhr Gottesdienst in Pfordt 11.00 Uhr Gottesdienst in Fraurombach
15.01.2012  <b>2. Sonntag nach Epiphania</b>	<b><u>2. Sonntag nach Epiphania</u></b> 10.00 Uhr Gottesdienst im DGH Hemmen anlässlich der Antoniuskirmes 10.00 Uhr Schlitzerland-Gottesdienst in Schlitz
22.01.12  <b>3. Sonntag nach Epiphania</b>	<b><u>3. Sonntag nach Epiphania</u></b> 18.00 Uhr Gottesdienst zum neuen Jahr in Hemmen mit anschließendem Empfang



29.01.2012 	<b><u>letzter Sonntag nach Epiphania</u></b> 09.30 Uhr Gottesdienst in Frauombach 11.00 Uhr Gottesdienst in Üllershausen
05.02.2012 	<b><u>Septuagesimae</u></b> 09.30 Uhr Gottesdienst in Hemmen 11.00 Uhr Gottesdienst in Pfordt
12.02.2012 	<b><u>Sexagesimae</u></b> 10.00 Uhr Faschings - Familiengottesdienst in Frauombach
19.02.2012 	<b><u>Estomihi</u></b> 10.00 Uhr Faschings - Familiengottesdienst in Hartershausen
26.02.2012 	<b><u>Invokavit</u></b> 18.00 Uhr Gottesdienst in Üllershausen mit Abendmahl 19.15 Uhr Gottesdienst in Pfordt mit Abendmahl
02.03.2012 	<b><u>Weltgebetstag der Frauen</u></b> 19.00 Uhr Gottesdienst im DGH Hemmen
04.03.2012 	<b><u>Reminiscere</u></b> 18.00 Uhr Gottesdienst in Hemmen mit Abendmahl 19.15 Uhr Gottesdienst in Hartershausen mit Abendmahl

## Kindergottesdienst

Liebe Kigo-Kids!

Wir freuen uns, dass so viele Kinder aus Frauombach, Hartershausen, Hemmen, Pfordt und Üllershausen unsere gemeinsamen Kindergottesdienste besuchen und laden Euch herzlich ein zu den nächsten Terminen, die alle um **10.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Hartershausen** stattfinden:



13. November 2011  
27. November 2011  
11. Dezember 2011  
15. Januar 2012  
29. Januar 2012  
26. Februar 2012.

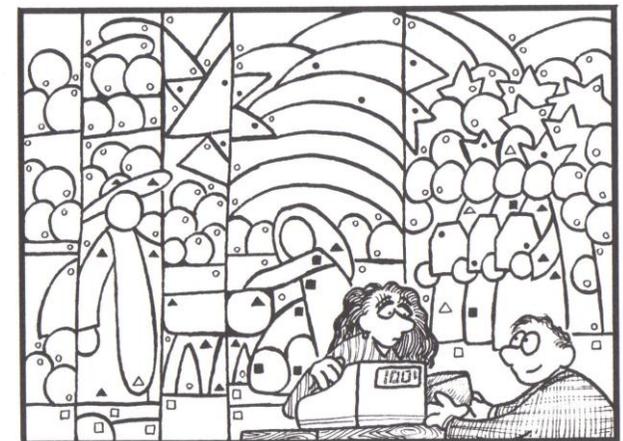


Unser Kigo-Bus startet um:

9.40 Uhr in Frauombach  
9.45 Uhr in Pfordt  
9.50 Uhr in Üllershausen

### Rätselhaftes Kaufhaus

Welches kirchliche Fest wird hier bald gefeiert werden? Wer die Gegenstände in den Verkaufsräumen richtig anmalt, wird es schnell erraten.



Oblau    △ rot    ● gelb    ▲ braun    □ grün    ■ lila